Einführung – Relationale Struktur von Zusammenhang

Diese Arbeit bietet einen Einstieg in ein System,
das nicht auf Objekten,
sondern auf Relationen basiert.

Im Zentrum steht die Verschiebung der Perspektive:

Nicht Dinge existieren und werden verbunden,
sondern Dinge existieren innerhalb von Zusammenhang.

Das System beschreibt Wirklichkeit
als Geflecht stabilisierter Relationen.

Ausgangspunkt ist die minimale Differenz:

$\Delta \sim \{0,1\}$

Aus Differenz entsteht Relation.
Aus Relation entsteht Zusammenhang.

Struktur entsteht nicht als gegebene Ordnung,
sondern als Stabilisierung von Wirkung.

Wirkung ist dabei nicht Folge von Struktur,
sondern ihre Bedingung.

Zeit ist in diesem Rahmen keine fundamentale Größe,
sondern eine abgeleitete Eigenschaft
stabilisierter Veränderung.

Die einzelnen Arbeiten dieses Systems
beschreiben unterschiedliche Aspekte dieses Zusammenhangs
und sind miteinander verknüpft.

Sie bilden kein abgeschlossenes Modell,
sondern ein offenes Geflecht von Referenzpunkten.

Diese Arbeit ist als Einstieg gedacht,
nicht als Abschluss.